



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 35-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 17.06.2025

Niederschrift über die 14. Sitzung **des Schulausschusses am 12.06.2025** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:01 Uhr
Ende: 19:57 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Sablotzke

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Frau Tanja Bladauski

Herr Volker Dreyer

Herr Steffen Florin

Herr Jochen Intelmann (für Sabrina Zimmer)

Herr Merten Lüdemann

Herr Helmut Oetjen

Herr Reinhard Trau

Beratende Mitglieder

Herr Frank Lehmann

Frau Kristina Muraszewski

Frau Andrea Neuhaus

Herr Christian Schulz

Herr Martin Wagner

Von der Verwaltung

Frau Sandra Riebesel

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Beratende Mitglieder

Frau Andrea Brunckhorst

Frau Meike Schwiebert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 20.03.2025**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Aktuelles aus den drei Schulen: Die Schulleitungen berichten**
- 5 **Sachstandsbericht zur Erweiterungsmaßnahme Fintauschule**
- 6 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 7 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 8 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Sablotzke eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 20.03.2025

Die Niederschrift über die Sitzung am 20.03.2024 wird einstimmig bei drei Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	10
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	3

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es nehmen keine Einwohnerinnen und Einwohner an der Sitzung teil.

TOP 4: Aktuelles aus den drei Schulen: Die Schulleitungen berichten

Ausschussvorsitzender Sablotzke übergibt für diesen Tagesordnungspunkt zunächst an Herrn Lehmann, Schulleiter der Oberschule Fintauschule.

Dieser berichtet zunächst, dass alle Klassen aktiv am Schwimmunterricht teilgenommen haben. Dieser fand im Freibad in Fintel statt. Er sei guter Dinge, dass auch die zahlreichen Nichtschwimmer bis zum Herbst schwimmen könnten. Das zur Verfügung stehende Geld für die Transferfahrten sei für die Fahrten zum Schwimmbad nun auch bereits aufgebraucht.

Schulleiter Lehmann berichtet weiterhin von den jüngst absolvierten Abschlussprüfungen. Er bemängelt die Planungen seitens des Kultusministeriums. Beispielsweise wurden die schriftlichen Deutschprüfungen am letztmöglichen Termin angesetzt, wodurch lediglich 5 Tage für die umfangreichen Arbeiten zur Korrektur zur Verfügung standen.

Er informiert weiterhin, dass in den angebotenen Fremdsprachen, Englisch und Französisch, seitens des Kollegiums entschieden wurde, eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung zu ersetzen. Auch von der Teilnahme an diversen Sportveranstaltungen, wie bspw. dem Werdercup wird berichtet.

Zu den Anmeldungen für das neue Schuljahr berichtet Schulleiter Lehmann, dass es auf eine Dreizügigkeit hinauslaufe, es aber wesentlich weniger Anmeldungen aus anderen Gemeinden gebe und weniger intensiv zu beschulenden Kindern.

Besonders betonen möchte Schulleiter Lehmann, dass trotz einer Unterrichtsversorgung von lediglich 91% so wenig Unterricht ausgefallen sei, wie noch nie. Dies sei nur durch den unermüdlichen Einsatz des gesamten Kollegiums möglich gewesen.

Schulleiterin Muraszewski von der Grundschule an der Wümme in Lauenbrück berichtet, dass während der letzten schulinternen Lehrerfortbildung die Fragebögen zur Qualitätsentwicklung überarbeitet wurden. Des Weiteren wurde dieser Tag genutzt, um die letzten Wände in den Räumlichkeiten des Lehrerkollegiums zu gestalten.

Schulleiterin Muraszewski informiert weiterhin über die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen, wie dem plattdeutschen Lesewettbewerb, dem Basketballturnier in Rotenburg und dem erstmalig durchgeführten „Seelauf“. Auch das Fahrradtraining habe erneut stattgefunden.

Zur Unterrichts- und Betreuungsversorgung merkt sie an, dass aktuell die Bundesfreiwilligenbediensteten nicht zur Verfügung stünden und ganz klar erkannt werde, dass jede Position lediglich einmalig besetzt ist. Das Kollegium unterstützt sich gegenseitig, wo es nötig ist. Weiterhin müsste die Anzahl der 1. Klassen und der 2. Klassen aufgrund des bestehenden Verteilerschlüssels neu zusammengesetzt werden, was durchaus Unruhe bei den Eltern hervorgerufen habe. Der Ausblick der Unterrichtsversorgung sei allerdings mit 98% sehr positiv, sodass zeitnah ebenfalls Förderunterricht angeboten werden könne, Abordnungen bspw. aus der Fintauschule werden nicht mehr nötig sein.

Frau Neuhaus, Schulleiterin der Grundschule Fintel berichtet, dass unter anderem eine ausgefallene Fahrt ins Theater nachgeholt wurde. Im April haben Projekttag zum Thema Mobilität, unter anderem mit einem Mountainbike- Parcours, Roller- und Inline- Training und dem Thema Erste Hilfe stattgefunden. Für die 3. Klassen hat außerdem im Mai eine Klassenfahrt nach Otterndorf stattgefunden.

Schulleiterin Neuhaus informiert weiterhin, dass die Bundesfreiwilligenbediensteten wieder eine tolle AG- Idee umsetzen werden, der Schulförderverein habe weiterhin den Wald entlaubt und aufgeräumt, es wurde ebenfalls am Basketballturnier in Rotenburg teilgenommen. Zeitnah folge nun das Schwimmfest und das Sport- und Spielesfest, ebenfalls werde wieder der „Lernort Natur“ vom Hegering organisiert.

Zu den Anmeldezahlen des kommenden Schuljahres erklärt Schulleiterin Neuhaus, dass zwei 1. Klassen entstehen werden, im kommenden Jahr würden es wieder drei 1. Klassen.

TOP 5: Sachstandsbericht zur Erweiterungsmaßnahme Fintauschule

SGB Maier erklärt, dass es in der heutigen Sitzung darum gehe die Prozesse und Arbeitsschritte der letzten Wochen und Monate zu erläutern. Entscheidungen müssten zu diesem Zeitpunkt nicht getroffen werden, daher bedarf es auch keiner Beschlussvorlage.

Er übergibt für einen detaillierten Sachstandsbericht an Projektleitung Riebesel.

Anhand einer Präsentation erinnert Projektleitung Riebesel an die gefassten Ratsbeschlüsse zur Erweiterung der Fintauschule, der regelmäßigen Einbeziehung der AG Schulstruktur und der Betrachtung eines konzeptionellen Versorgungskonzeptes. Hierzu sei vorab zu bedenken, dass eine Herstellerküche deutlich höhere Kosten generieren würde.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Deutlich erklärt wird weiterhin, dass die Erweiterung (Neubau) und die Sanierung des Bestandes in zwei separaten Schritten durchgeführt werden sollen.

Gemeinschaftlich wurde entschieden zunächst den Neubau entstehen zu lassen und sich danach um die Sanierung zu kümmern. Aufgrund der dann schon bestehenden Mensa/ Aula und neuen Unterrichtsräume besteht die Möglichkeit die Sanierung sektionsweise durchzuführen. Es sollen keine Container oder dergleichen Sonderlösungen angeschafft, keine Sonderkosten generiert werden.

Projektleitung Riebesel erklärt zudem den geplanten Zeitstrahl der Projekte. Bestmöglich solle im August das Vergabeverfahren starten, aktuell stelle der technische Berater ein entsprechendes Leistungsverzeichnis zusammen.

Auch die mögliche Lage eines Neubaus oberhalb des Bestandsgebäudes und die Notwendigkeit einer neuen Feuerwehrumfahrt wird erklärt.

Laut Projektleitung Riebesel sei die Flächenbetrachtung erst zeitnah vor der Sitzung eingegangen. Diese wird im weiteren Verlauf der Sitzung genauer erklärt. Auf Rückfrage von Ausschussmitglied Intelmann wird erklärt, dass die verbindende Fuge zwischen Verwaltungstrakt und Mensa/ Aula nicht unbedingt lediglich ein Durchgang sein müsse. Details hierzu seien in der Planung abzustimmen.

SGB Maier fügt ergänzend hinzu, dass der vorgestellte Entwurf eine erste Idee ist, generell sollen mindestens zwei Varianten entwickelt werden, um eine Entscheidungsgrundlage zu haben.

Auch Projektleitung Riebesel ist der Auffassung eine weitere komprimiertere Variante zu entwickeln, um den Flächenfraß einzudämmen.

Schulleiterin Muraszewski hinterfragt, ob eine mehrgeschossige Bauweise mit dem weichen Boden vereinbar sei. Laut Projektleitung Riebesel sei eine Pfahlgründung problemlos umsetzbar und fügt hinzu, je kompakter gebaut werde, desto geringer sei der Energieverlust.

Schulleiter Lehmann erklärt abschließend, dass noch verschiedenste Parameter diskutiert und angepasst werden müssten. Danach könnten Entscheidungen getroffen werden.

TOP 6: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Mittagsverpflegung

SGB Maier erinnert an die Unzufriedenheit mit dem beauftragten Caterer für die Mittagsverpflegung aller Kindertagesstätten und Schulen der Samtgemeinde Fintel. Kurzzeitig sei eine Verbesserung eingetreten, in den letzten Wochen traten die Probleme aber wieder vermehrt auf. Zum 02.04. dieses Jahres habe das Unternehmen zudem einen Geschäftsführerwechsel vollzogen. SGB Maier informiert, dass die Verwaltung im Austausch mit dem Rechnungsprüfungsamt und der Kommunalaufsicht stehe und einen Vertragsrücktritt andenke. Dafür werde aber eine Folgelösung benötigt, die man aktuell noch nicht habe.

Die Ausschussmitglieder diskutieren die mangelhafte Qualität und sonstigen Probleme mit dem Anbieter, sowie die Möglichkeiten der Reklamationen.

b) Ganztagskongress Walsrode

SGB Maier berichtet von seiner Teilnahme am Kongress zum Thema der verpflichtenden Ganztagsbetreuung in Walsrode mit über 500 Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, sowie der Kultusministerin und weiteren Referenten.

Gezielte Ergebnisse wurden keine geliefert, Antworten auf gestellte Fragen seien sehr ernüchternd gewesen.

c) Turnhalle Grundschule Fintel

SGB Maier berichtet, dass der Parkettboden in der Turnhalle der Grundschule Fintel vom 14.07. bis voraussichtlich 01.08.2025 aufbereitet werde und die Halle daher nicht genutzt werden kann. Entsprechende Informationen und Aushänge werden vorbereitet.

Der Auftrag für die neuen Geräteraumtore der Turnhalle wurde erteilt, allerdings beträgt die Lieferzeit für diese 44 bis 46 Wochen.

TOP 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anregungen seitens der Ausschussmitglieder.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Es nehmen keine Einwohnerinnen und Einwohner an der Sitzung teil.

Mit Dank für die gute Mitarbeit verabschiedet Ausschussvorsitzender Sablotzke die Anwesenden und schließt die Sitzung des Schulausschusses um 19:57 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Sablotzke
Ausschussvorsitzender